

BURGUND

Durch das grüne Herz Frankreichs

ANREISE

Mit der Bahn

Hamburg – Beaune ca. 17 Std. · Berlin – Beaune ca. 16 Std.
Köln – Beaune ca. 10 Std. · München – Beaune ca. 14 Std.

Mit dem Auto

Hamburg – Beaune ca. 1.040 km · Berlin – Beaune ca. 1.080 km
Köln – Beaune ca. 580 km · München – Beaune ca. 700 km
Die **Fahrradmitnahme** in den komfortablen französischen TGV ist leider nur teilweise möglich. Direktflüge nach Lyon mehrmals täglich mit Air France und Lufthansa von Düsseldorf, Frankfurt, München und Stuttgart (ca. 1,5 Std.), von Lyon Part Dieu weiter mit TGV oder Regio-nalbahn nach Beaune (ca. 2 Std.).

REISEVERANSTALTER

Rückenwind Reisen, Oldenburg, Tel. (04 41) 48 59 70,
www.rueckenwind.de. Geänderte Routenführung 2007: Die Burgund-Tour startet nun in Dijon 40 km nördlich von Beaune und endet in Lyon. Bis Dijon und ab Lyon verkehren TGV-Züge.

ROUTE

- 1. Tag:** Anreise nach Beaune: Stadterkundung
- 2. Tag:** Beaune – Pommard – Volnay – Meursault – Chagny – Rully – Givry – Voie Verte über Buxy nach Malay **ca. 70 km**
- 3. Tag:** Malay – auf der Voie Verte über Cormatin und Taizé bis Cluny – Tunnel de Bois Clair – Mâcon **ca. 55 km**

- 4. Tag:** Mâcon – Pont-de-Vaux – Louhans **ca. 70 km**
 - 5. Tag:** Louhans – St. Loup de Varennes – Chalon-sur-Saône **ca. 55 km**
 - 6. Tag:** Chalon-sur-Saône – Verdun-sur-le-Doubs – Beaune **ca. 55 km**
 - 7. Tag:** Beaune: Abreise nach Stadterkundung
- Gesamtstrecke: ca. 305 km**





SEHENSWÜRDIGKEITEN

Beaune: Hôtel-Dieu, Stadtbefestigung, historische Altstadt

Meursault: Kirche Saint-Nicolas, Château de Meursault, Altstadt

Rully: Château de Rully

Cormatin: Château de Cormatin und Schlosspark

Taizé: Communauté de Taizé

Cluny: Kloster, Kornspeicher, Rathaus, Hôtel-Dieu, hist. Bürgerhäuser

Mâcon: Museen, Maison de Bois, Hôtel-Dieu, Saône-Promenade

Louhans: Hôtel-Dieu, Grande Rue mit 157 Arkaden, Wochenmärkte

Chalon-sur-Saône: Place St.-Vincent mit Kathedrale und Fachwerkhäusern, Kirche St.-Pierre, Insel St.-Laurant (Hospital), Fotografiemuseum Nicéphore-Niepce, Karneval

Verdun-sur-le-Doubs: Fachwerkhäuser, Angel- und Bootsparadies

STRECKENCHARAKTER

Das industriearme und nur mäßig besiedelte Burgund eignet sich hervorragend zum Radeln. Da sind einerseits die vielen verkehrsarmen, manchmal etwas engen und grob asphaltierten Département-Straßen („D“), andererseits gibt es zahllose befestigte und unbefestigte Wirtschaftswege. Purer Genuss ist das Dahingleiten auf der Voie Verte, einer 44 km langen, ehemaligen Eisenbahntrasse. Nennenswerte

Steigungen tauchen nur zwischen Cluny und Mâcon auf, die Region Bresse ist allgemein etwas hügeliger.

AUSRÜSTUNG

Vom Veranstalter werden robuste 7- bzw. 21-Gang-Fahrräder in verschiedenen Rahmenhöhen sowie eine Hinterrad-Gepäcktasche gestellt. Natürlich können Sie auch Ihr eigenes Rad mitbringen. Eine berggängige Schaltung ist für die wenigen und moderaten Steigungen ebenso von Vorteil wie breitere Reifen für die gelegentlichen ungeteerten Abschnitte.

KARTEN / REISEFÜHRER

Nordost-Frankreich per Rad, Kettler-Verlag, ISBN 3-932546-23-7, 14,80 Euro, www.kettler-verlag.de

Burgund, Reise Know-How Verlag, ISBN 3-8317-1438-X, 17,50 Euro, www.reise-know-how.de

Burgund – Küche, Land und Leute, Verlag Droemer Knaur, ISBN 3-426-27184-2, 49,90 Euro, www.droemer-knaur.de

WEITERE INFORMATIONEN

Tourismus Burgund, Tel. (+33) 3 80 28 02 80, www.burgund-tourismus.com